

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyschrif für üsi schwyzerische Mundarte

Band: 17 (1954-1955)

Heft: 1

Artikel: Bim iwintere

Autor: Schmid, Gotthold Otto

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-185517>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BIM IWINTERE

*Es fahrt scho afa chalte,
Bald isch der Herbscht verbi.
Mir Mönsche müessen alte,
Au üs schneit es bald i.*

*Scho blast di ruchi Bise
Und tötet ds letschte Gras.
's schynt alles hert wie Yse
Und chüel und chalt wie Glas.*

*Wo si di Sunnetage?
Wo isch di schöni Zyt?
Es isch üs all um ds Chlage,
Und jedes Glück isch wyt.*

*So finschter wird's im Härze,
Chum brönnt es chlyses Liecht.
Mir angschte, sorge, pärze
Und si fasch luter Giecht.*

* * *

*Wei mir nid lieber hoffe,
Dass es doch besser wird?
Der Himmel steit is offe,
Mir si no nid verirrt.*

*Es Liecht wird üs erschyne
Höch us em Stärnezält.
Das Liecht, das cha nid schwyne,
Es wärmt di ganzi Wält.*

*Und wer ihm wird begägne,
Dä gspürt: «Es isch Advänt.
Der Heiland wott üs sägne
Mit syne linde Händ.»*